



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Amtliche Publikationen	Seite 2
Kirchliches	Seite 3
Vorschau	Seiten 5, 6

Ziegelhof ein weiteres Biotop in der Vernetzung der Herzogenmatt

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

burckhardtimmobilien

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 www.b-immo.ch

Saisonabschluss mit Erfolg

Zum 30. Mal organisierte der Schwingklub Pratteln diesen Niggi Näggi-Halenschwinget im Fröschmatt Schulhaus.

Vom SCB starteten 7 Nachwuchsschwinger und 2 Aktive. 1. Teilnahme von Manser S. und Voisard G.

3 Nachwuchsschwinger qualifizierten sich für den Schlussgang. (Odermatt J., Voggensperger L., Voggensperger T., alle stellten den Schlussganggegner).

Bei dem schwach besetzten Teilnehmerfeld der Aktiven besiegte im Schlussgang der eingeladene Eidgenosse Bruno Gisler, SO den Muttentzer Manuel Hasler mit Kurz. (Standschwingentechnik).

Auszug aus der Rangliste

Aktive: 7. Rang S. Brun

Nachwuchsschwinger Kat. 2001-03: 1. L. Voggensperger, 2. Odermatt A. T., 12. Vogt Y. Kat. 2004-06: 1. Odermatt J., 3. Voggensperger T., 12. Vogt Y. Kat. 2007-08: 4. Manser S., 10. Bachmann S., 12. Voisard G.

Der SCB gratuliert allen zum Erfolg und freut sich schon auf die kommende Saison. (März - Sept. 2017)

SCB, G. Henzer

Die Hintere Allme, als grösseres Zentrumsbiotop mit acht Weihern ist gegen Westen ohne jede Verbindung zu natürlichen Tümpel. Durch den Bau des Vernetzungsbiotop Ziegelhof (ehemals Schnabelweid des Ornitologischen Vereins) ist die Verbindung zum Mühlebach und dessen Weiher in Allschwil hergestellt. Archeologische Fundstücke von Ziegelteilen führten zum alten Namen Ziegelhof.

Aus Erfahrung wissen wir, dass junge Amphibien bis zu einem Radius von 500 Meter im Frühsommer von ihrem Geburtsort auswandern und neue Biotope suchen. Mit dem Bau am Waldrand des Ziegelhofs führen diese Wanderungen gegen Westen nicht mehr ins Leere. Die Herzogenmatt wird dann mit dem Mühlebach vernetzt sein.

Bei tiefen Temperaturen, aber klarem, sonnigen Wetter konnten die Grabarbeiten für das neue Ziegelhofbiotop durchgeführt werden. Am nächsten Tag wurde die Wasserlinie gezogen. Am dritten und vierten Tag wurden die Wannen betoniert. Bis jetzt sind alle bestehenden Weiher in der Herzogenmatt und in der Vernetzung mit Eisenarmierungen ausgestattet worden. Diese neuen Tümpel sind mit einer neuartigen Betonmischung aufgebaut. Statt dem Armiereseisen sind kleine Stahlstifte dem Beton beigemischt. Diese bringen die notwendige Festigkeit für den Aufbau der Wände und für den Boden. Die aufwändige Eisenlegearbeit ist nicht mehr nötig. Dazu kommt, dass die Schalen ganz auf dem gewachsenen Boden aufliegen und so keine eigentliche Traglast



Durch den Bau des Vernetzungsbiotop Ziegelhof (ehemals Schnabelweid des Ornitologischen Vereins) ist die Verbindung zum Mühlebach und dessen Weiher in Allschwil hergestellt
Fotos: Hans-Ulrich Jundt

übernehmen müssen.

Die neuen Tümpel sind am Waldrand gegen Süden gerichtet und erhalten über den ganzen Tag genügend Sonne. Natürlich mussten die grossen Bäume

in dieser Ecke geschlagen werden und die Wurzelstöcke entfernt werden. Im Frühjahr werden dann aber heimische Sträucher eingepflanzt und dadurch der Waldrand aufgewertet.

Die Trittsteinbiotope hat Prof. em. H. Durrer bereits 1990 in einem Konzept erarbeitet. Mit dieser Anlage ist der genetische Austausch von der Herzogenmatt bis ins nahe Elsass gesichert, denn isolierte Naturinseln ermöglichen kein langfristiges Überleben der Amphibien-Arten.

Die Finanzierung der gesamten Anlage gewährte der Hauptsponsor: Stiftung «Lovioz de bienfaisance», weitere Sponsoren sind der Rotary-Club Allschwil-Regio-Basel und der Vogelschutzverein Allschwil. Die Firma Jean Cron stellte zwei in Ausbildung befindende Fachkräfte (Sophie und Tim) und den Tumber (Transporter für den Beton) gratis zur Verfügung. Dazu kamen vier freiwillige Helfer des Fördervereins Herzogenmatt und drei weitere tüchtige Helfer. Fünf Forstreviermitarbeiter halfen ebenfalls kräftig mit bei den Bauarbeiten.

Als Bauherr amtierte die Bürgergemeinde Allschwil, die auch Besitzerin des Gebietes ist. Prof. em. H. Durrer

und der Leiter des Forstreviers M. Lack waren bei der Planung und Ausführung federführend. Die langfristige Pflege und Betreuung der gesamten Anlage wird durch Mitarbeiter des Forstreviers in Absprache mit örtlichen Vereinen (Rotary-Club, Natur- und Vogelschutzverein Allschwil) gesichert.

Jetzt warten wir auf eine Wärmeperiode, damit die Weiher mit einer speziellen Betonmischung (Vandex) abgedichtet werden können. Ein grosser Wasserverlust in dieser Gegend wäre fatal, denn Wasser fliesst dort keines. Dieses Vandex benötigt mindestens zehn Grad plus beim Einbringen und trockenes Wetter. Bei den Abdichtungsarbeiten werden gleichzeitig auch Pflanzenbecken in den Weihern eingerichtet. Im Frühjahr werden dort die Wasserpflanzen eingesetzt.

Wir hoffen, dass später der Laubfrosch und vielleicht sogar die Kreuzkröte das Biotop besiedeln. Gegen das offene Gelände grenzt die Anlage an, vom Biolandwirt H. Werner, bewirtschafteten Land. Also eine ideale Voraussetzung für alle Tiere und Pflanzen. So dürfte in Zukunft ein wunderbares, artenreiches Biotop entstehen.



Wohlverdiente Pause nach viel Arbeit

Die ganze Zeitung online lesen:
www.binningeranzeiger.ch

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Herstellung von sämtlichen Drucksachen in Buch-, Offset- und Digitaldruck von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.

Kirchweg 10 · 4102 Binningen · Telefon 061 421 25 80 · redaktion@binningeranzeiger.ch · www.binningeranzeiger.ch

Verlag, Redaktion und direkte Inserateannahme



Binninger Anzeiger



seit 1872



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Impressum Gemeindeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Service public

Planaufgabe Hochwasserschutz Dorenbach

Das Bauprojekt für den Hochwasserschutz Dorenbach kann vom 14. Dezember bis 13. Januar eingesehen werden.



Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 17. November 2016 beschlossene Bauprojekt für den Hochwasserschutz Dorenbach – Abschnitt

ehemaliges Stammareal – wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom 14. Dezember 2016 bis 13. Januar 2017, in der Bau-

abteilung der Gemeindeverwaltung Binningen (Hauptstrasse 36) öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Das Bauprojekt wird zusammen mit dem Kanton Basel-Stadt geplant und umgesetzt. Die Projektpläne werden zeitgleich öffentlich aufgelegt und können ebenfalls beim Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt, Münsterplatz 11, Basel, sowie im Internet unter www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben eingesehen werden. Rechtsverbindlich sind die öffentlich aufgelegten Originaldokumente.

Einsprachen zu diesem Bauprojekt sind bis spätestens 13. Januar 2017 schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Tiefbauamt Basel-Landschaft

Mitteilung der BVB

Hauptstrasse Binningen, Schweiss- und Schleifarbeiten

Im Abschnitt vom Dorenbachkreisel bis zum Kronenplatz werden in Nachtarbeitseinsätzen Schweiss- und Schleifarbeiten an den Geleisen der BVB durchgeführt.

Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden warten und erneuern die BVB die Gleis- und Fahrleitungsanlagen regelmässig. Aus betrieblichen und sicherheitstechnischen Gründen können leider nicht alle Arbeiten tagüber ausgeführt werden. Nachtarbeiten sind daher gelegentlich nötig. Die BVB informieren über einen solchen Nachtarbeitseinsatz:
Datum: 5.12. bis 23.12.2016

Zeit: von 0 bis 6 Uhr
Arbeiten: Schleifarbeiten durch die Firma ZEHNDER AG
Strasse/Ort: Hauptstrasse Binningen, Abschnitt Dorenbachkreisel bis Kronenplatz

Die BVB sind sich bewusst, dass diese Massnahmen die Anwohnerinnen und Anwohner beeinträchtigen können. Die beauftragten Baufachleute sind bestrebt, Lärmmissionen und eventuelle Störungen

auf ein Minimum zu beschränken. Alle eingesetzten Fahrzeuge und Maschinen entsprechen der geltenden Lärmschutzverordnung. Der Tramfahrbetrieb wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Bei Fragen oder Anliegen steht der Leiter Gleisarbeiten, Alexander Rüdli, unter der Tel. 061 685 27 90 gerne persönlich zur Verfügung.

Sturmstabilität von Bäumen überprüfen

Die Natur kennt keinen Baumschnitt – dennoch ist es sinnvoll, den Baum von Zeit zu Zeit zu beschneiden. Denn nur so kann Astabbruch verhindert werden.



Regelmässige Kontrolle: Ist der Baum verletzt, ist er von Pilz befallen, sind Äste abgestorben? Lassen Sie die Sturmstabilität Ihrer Bäume im Zweifelsfall von einer Fachperson überprüfen.

Foto: Shutterstock

Bäume können das ganze Jahr geschnitten werden. Bei den allermeisten Bäumen und Sträuchern gilt: weg mit allen Ästen, die über Kreuz wachsen oder abgestorben sind. Lange und überhängende Äste sollten eingekürzt und so entlastet werden.

Absterbende und tote Äste des Baumes sind – insbesondere bei einem Sturm – eine grosse Gefahrenquelle für Passanten und Fahrzeuge. Diese regelmässig beseitigen zu lassen liegt in der Verantwortung der Eigentümer.

Wenn nicht ein akuter Schädlingsbefall den Rückschnitt der betroffenen

Triebe erforderlich macht, benötigen die allermeisten Bäume maximal einen Baumschnitt im Jahr.

Wenden Sie sich an einen Fachmann bei der Beurteilung und Bewertung Ihres Baumes auf mögliche Gefahren. Eine jährliche Kontrolle überprüft die Vitalität und Standsicherheit von Bäumen.

Politik

Ablauf der Referendumsfrist

Am 12. Dezember 2016 ist die Referendumsfrist für folgenden vom Einwohnerrat am 7. November 2016 gefassten Beschluss ungenutzt abgelaufen:

Allmendreglement, Teilrevision

2. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 06.09.2016: Allmendreglement, Teilrevision, Gesch. Nr. 14

Der Einwohnerrat beschliesst die Teilrevision des Allmendreglements mit Änderungen. Gemeindeverwaltung

Einladung Neujahrsapéro

Dienstag, 3. Januar 2017, 18.30 bis 20.30 Uhr,
Kronenmattsaal



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Sie sind herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro eingeladen.

Wir hoffen, dass Sie Zeit und Musse finden, unserer Einladung zu folgen. Der Anlass bietet auch für Sie die Gelegenheit, sich gegenseitig sowie die Behörden Binningens besser kennen zu lernen.

Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Mike Keller um etwa 18.45 Uhr stossen wir mit Ihnen gerne auf das neue Jahr an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Gemeinderat

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist vom 24. bis 26. Dezember sowie vom 31. Dezember bis 2. Januar geschlossen; vom 27. bis 30. Dezember ist die Verwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Werkhof

Der Werkhof ist am Montag, 26. Dezember geschlossen. Am Freitag, 30. Dezember und Montag, 2. Januar ist der Werkhof geöffnet.

Gemeindepolizei

In dringenden Fällen können Sie die Gemeindepolizei Binningen über die Telefonzentrale der Gemeinde (Tel. 061 425 51 51) oder, wenn diese nicht besetzt ist, über die Polizei Basel-Land-

schaft (Alarmzentrale, Tel. 061 553 35 35) erreichen. In Notfällen wählen Sie die Telefonnummern 112 oder 117.

Hallenbad

Samstag	24.12.	10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	25.12.	geschlossen
Montag	26.12.	geschlossen
Dienstag	27.12.	geschlossen (Reinigung)
Mittwoch	28.12.	10.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag	29.12.	10.00 bis 21.30 Uhr
Freitag	30.12.	Frühschwimmen 6.00 bis 8.00 Uhr, 10.00 bis 21.30 Uhr
Samstag	31.12.	10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	1.1.	geschlossen
Montag	2.1.	10.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag	3.1.	geschlossen (Reinigung)

Jahresrechnung Hundegebühr

Abmeldung Ihres Hundes – Besitzerwechsel oder Tod des Tieres

Ende Januar werden wir die Hunderechnungen für die Gebühr des laufenden Jahres an alle Hundehalterinnen und -halter versenden.

Wenn Sie Ihren Hund weggegeben haben oder wenn das Tier verstorben sein sollte, melden Sie uns dies bitte bis spätestens 21. Januar 2017 unter der Telefonnummer 061 425 52 83 oder via E-Mail ed@binningen.bl.ch. Damit helfen Sie uns unnötige Rechnungsstellungen zu verhindern und Sie ersparen sich die entsprechenden Umtriebe. Sollten Sie uns dies bereits gemeldet haben, müssen Sie sich nicht mehr mit uns in Verbindung setzen.

Bitte informieren Sie auch die zentrale Hundedatenbankbetreiberin ANIS über den Verbleib Ihres Hundes:

Animal Identity Service AG, Morgenstrasse 123, 3018 Bern, Telefon 031 371 35 30 oder E-Mailadresse info@anis.ch.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.
Einwohnerdienste Binningen

Winterdienst: Splitt gratis erhältlich

Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Binningen steht im Werkhof Parkstrasse 29 sowie an weiteren Splittdepots in den Quartieren (siehe www.binningen.ch/winterdienst) gratis Splitt zum Abholen bereit. Bitte bringen Sie geeignete Behältnisse zum Füllen und Transport des Splitts mit.

Zinssätze für das Jahr 2017

Der Gemeinderat setzt für das Jahr 2017 bei den Steuerbeträgen den Vergütungszins auf 0,4 % und den Verzugszins auf 5 % fest.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, nach Erhalt der Steuervorausrechnung im kommenden Februar für das Jahr 2017 entsprechende Vorauszahlungen zu tätigen. Laut Steuerreglement sind Sie verpflichtet, die Steuern des laufenden Jahres bis zum 30. September 2017 zu bezah-

len. Somit können Sie vom vorteilhaften Vergütungszins profitieren, wenn Sie Ihre Zahlungen einmalig oder regelmässig vor diesem Termin einbezahlen.

Bitte benützen Sie für Ihre Vorauszahlung den dort angehängten Einzahlungsschein.

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt bei der Gemeindekasse, Telefon 061 425 52 25 oder 21.

Impressum

Binninger Anzeiger
 Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
 Erscheinungstag Donnerstag
 Auflage 8800
 Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonneten;
 Grossauflage 11800
 Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonneten

Verlag, Redaktion und Satz
 Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
 Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
 Telefon +41 (0)61 421 25 80
 Fax +41 (0)61 421 56 36
 E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
 Internet: www.binningeranzeiger.ch
 oder folgen Sie uns auf Facebook

Redaktionsleitung:
 Nicole Schweighauser (ns)
 Stv. Redaktionsleitung / Korrektor:
 Ruedi Schweighauser-Lüdin (rs)
Druck
 Ringier Print Adligenswil AG
Verteilung
 Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)
 Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland
 Abo Ausland auf Anfrage
Texte, Berichte und Leserbriefe
 sind zu senden an die Redaktion
 E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
 oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.
 Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Inserateannahme, Sonderseiten, Beilagen, Abschlüsse, Rabatte
 Redaktion Binninger Anzeiger, Kirchweg 10, 4102 Binningen,
 E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
 oder über unsere Webseite www.binningeranzeiger.ch
Text- und Inserateschluss
 jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche
 Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

Gewerbe

Alain Thürkauf von Alabor Gartenbau AG auf 4. Platz im Wettbewerb «Lehrling des Jahres 2016»



Die Finalisten: hinten links Alain Thürkauf von Alabor Gartenbau AG

Der Landschaftsgärtner-Lernende Alain Thürkauf hat sich beim Wettbewerb «Lehrling des Jahres 2016 für den Final qualifizieren können.
 Der bereits zum achten Mal durchgeführte Wettbewerb wird vom Gewerbeverband Basel-Stadt mit Unterstützung von Migros Kulturprozent, der Suva und der Basler Zeitung durchgeführt und ist ein Leuchtturmprojekt für die Berufsbildung in der Region Basel.
 Aus 58 Bewerbungen schafften es 10 Lernende aus ganz unterschiedlichen Berufen ins Final. Die Finalteilnehmer/innen mussten an einem Contest-Tag ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und buhlten in einem wöchigen online-Voting um die Stimmen der Öffentlichkeit. Die letzte, spielerische Prüfung wartete anlässlich der grossen Preisver-

leihung im Congress Center Basel am 29.11.2016 auf die Berufsbildungstafel. Dani von Wattenwyl durfte zum Abschluss der unterhaltsamen Show vor etwa 500 Zuschauern den Gewinner bekanntgeben.
 Auf dem Podest standen schliesslich Teilnehmer aus anderen Berufen: 1. Platz: Bank-Kaufmann David Sutter, 2. Platz: Polygrafin Delia Gerber, 3. Platz: Koch Luca Kunz. Alle anderen Finalisten wurden mit dem 4. Platz geehrt. Für Alain Thürkauf, der seine Lehre bei Alabor Gartenbau AG in Binningen absolviert, war die Teilnahme trotz verpasstem Podest ein grosser Erfolg und eine wertvolle Erfahrung. Er hat mit seinem Auftritt beste Werbung für den attraktiven Beruf des Landschaftsgärtners gemacht.
 Weitere Informationen und Portraitvideos der Finalteilnehmer: www.lehrlingdesjahres.ch

Wir suchen in Binningen:
 eine Gastperson mit Kindern für regelmässige Treffen mit einer fremdsprachigen Mutter und deren 2 Kindern (2 u. 8 J.)
 freiwillige@srk-baselland.ch
 Tel. 061 905 82 00
Rotes Kreuz Baselland
 Das Symbol für Menschlichkeit
 www.srk-baselland.ch

Lieber Leser, wir beten für dich. Auch für konkrete Anliegen: Tel. 061 421 76 97.
 Sei gesegnet im Namen von Jesus Christus.
 Binninger Gebet, www.gebet.ch

Zivilstand

Todesfälle

Lötscher-Grob Nelda, geb. 12. Juli 1936, von Marbach (LU), Margarethenstrasse 100, Binningen.
 Zimmerli-Pieren Anita, geb. 5. November 1932, von Oftringen (AG), Bachmattenstrasse 30, Binningen.
 Reinhard André, geb. 21. März 1942, von Basel, Gorenmatstrasse 25, Binningen.

BESTATTUNGEN KOPP & CO
 Tel. 061 425 66 00
 Schafmattweg 12-4102 Binningen
 www.kopp-bestattungen.ch
 André Kopp
 Bestatter mit eidg. Fachausweis

Und plötzlich gehorcht die Hälfte Ihres Körpers nicht mehr.

FRAGILE SUISSE
 Hirnschlag, Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumor: Eine Hirnverletzung kann alle treffen.
 Hilfe für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige.
 Helfen auch Sie! PC 80-10132-0

Kirchliches

Anmeldung bis 16. Dezember 2016

Gemeinsam Weihnachten feiern

Das Vorbereitungsteam der reformierten und katholischen Kirche lädt Jung und Alt, Familien und Alleinlebende ganz herzlich ein in ökumenischer Gemeinschaft Weihnachten zu feiern. Dieses Jahr findet die Feier am 24. Dezember um 18.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum bei der Kirche Heilig Kreuz, an der Margarethenstrasse 32 in Binningen statt.
 Wir singen Weihnachtslieder, hören die Weihnachtsgeschichte und sitzen bei Fondue Chinoise gemütlich beisammen. Natürlich darf auch die Bescherung unter dem schön geschmückten Christbaum nicht fehlen. Vor und/oder

nach der Feier ist es möglich, an einem der Gottesdienste der beiden Kirchgemeinden teilzunehmen. Ein Fahrdienst zum bzw. vom Kirchgemeindezentrum Heilig Kreuz zu den Gottesdienstorten ist organisiert. Genauere Informationen sowie den Anmeldetalon entnehmen Sie dem Faltblatt, welche bei den Kirchen und Kirchgemeindehäusern aufliegen oder wenden sich an Tabitha Urech oder eines der Sekretariate. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens 16. Dezember.
 Tabitha Urech, Sozialdiakonin
 Claudia Ulrich, Jugendseelsorgerin
 Markus Wentink, Gemeindeleiter

Evang.-ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Suppentag

Samstag, 17. Dezember, von 11.30 bis 13.15 Uhr, im Kirchgemeindesaal der Kirche Bottmingen

Wir servieren Ihnen eine währschafte, hausgemachte Suppe à discretion und Würstli. Ein feines Dessert-Buffer steht ebenfalls für Sie bereit.
 Der Erlös geht zu Gunsten HEKS. Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und

bringen Sie Freunde mit.
 Pfarrer T. Myhre und das Suppentag-Team *Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können am Samstagmorgen entgegengenommen werden. Vielen Dank!

KIKI Kinderkirche: Engel

Im Advent begegnen wir oft Engeln und erst an Weihnachten - aber nicht nur dann: Engel überbringen Botschaften und begleiten uns auf unseren Wegen, so erzählt es zumindest die Bibel!
 Herzliche Einladung an alle Kinder

besonders zwischen 2 und 9 Jahren zur nächsten KIKI mit dem Thema «Engel». Diese findet statt im kath. Kirchgemeindezentrum, Margarethenstrasse 32 in Binningen am Sonntag 18. Dezember um 10.30 Uhr.

Die Adventsmatinéen 2016

Sonntag, 18. Dezember, 11.00 Uhr in der St. Margarethenkirche

Am 4. Advent, kurz vor Weihnachten, beendet ein «gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen» die diesjährige Reihe der Adventsmatinéen in St. Margarethen. Eingeladen sind alle die Lust haben, in einer ungezwungenen Atmosphäre beliebte und immer wieder gern gesungene Weihnachtslieder gemeinsam zu geniessen.

Die CubaLibreBand wird dieses «offene Singen» begleiten und umrahmen. Zum Singen wird Sie Dieter Wagner anleiten und Pfarrer Tom Myhre wird durch kurze Texte für kleine Stimmlinien sorgen.
 Zum anschliessenden Apéro heissen wir sie dann herzlich willkommen.
 Dieter Wagner, Kantor

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



Wir suchen Sie als

Nebenamtliche Sigristin / Nebenamtlichen Sigristen (5-10%)

Als **nebenamtliche Sigristin / nebenamtlichen Sigristen** sind Sie Gastgeberin / Gastgeber unserer Kirchgemeinde und übernehmen folgende Aufgaben:

- Vorbereitung des Raumes für Gottesdienste und Kasualhandlungen
- Mithilfe bei Anlässen und Apéros
- Betreuung, Reinigung der Kirchgemeinderäume
- Bedienung von technischen Anlagen (Audio/Beamer/Licht)

Sie betreuen Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen und Räumlichkeiten. Sie haben gute Umgangsformen, sind eine belastbare, freundliche, vertrauenswürdige, zuverlässige Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Ausbildung. Sie mögen den Kontakt mit Menschen, haben einen Bezug zum kirchlichen Leben sowie Freude an einer selbständigen Arbeit.

Für Fragen steht Ihnen unser Verwalter Herr Roland Tschudin (verwalter@kgbb.ch) (Tel. Nr. 061 425 70 57) gerne zur Verfügung.
 Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum 31. Januar 2017 an folgende Email-Adresse: sekretariat2@kgbb.ch

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 17. Dezember 2016

09.00 Kirche Bottmingen
 Kinderkirche – Probe Krippenspiel; Sozialdiakon i. A. Manuel Kleger und Team Kinderkirche
 11.30 Kirche Bottmingen
 Suppentag

KW 51, 18. bis 24. Dezember, Amtswoche: Pfarrer Tom Myhre, 061 421 21 28

Sonntag, 18. Dezember 2016

GOTTESDIENSTE
 10.15 St. Margarethenkirche
 Adventsmatinée: Advents- & Weihnachtsliedersingen; Pfarrer Tom Myhre
 Musik: CubaLibre Band
 17.00 Kirchgemeindehaus Paradies
 Besinnlicher Abendgottesdienst in Advent; Pfarrer Cedric Seiffert

Dienstag, 20. Dezember 2016

09.00 Kirchgemeindehaus Paradies
 Offene Werk- und Kaffeestube Weihnachtsfeier – mit Kinderbetreuung
 12.00 Schlossacker
 Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 22. Dezember 2016

16.00 Kirche Bottmingen
 Kinderkirche – Hauptprobe Krippenspiel; Sozialdiakon i. A. Manuel Kleger und Team Kinderkirche

Freitag, 23. Dezember 2016

12.00 Schlossacker
 Mittagstisch – Fällt aus – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
 18.30 Kirchgemeindehaus Paradies
 Friedensgebet

Samstag, 24. Dezember 2016

GOTTESDIENSTE
 16.30 Kirche Bottmingen
 Familiengottesdienst mit Krippenspiel; Pfarrerin Andrea Lassak, Sozialdiakon i. A. Manuel Kleger und Team Kinderkirche
 17.00 St. Margarethenkirche
 Familiengottesdienst; Pfarrer Tom Myhre
 18.30 Kath. Pfarreizentrum Binningen
 ökum. Weihnachtsessen; Markus Wentink
 22.30 St. Margarethenkirche
 Gottesdienst mit Pfarrer Cedric Seiffert

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 17. Dezember
 17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 18. Dezember

10.30 Messfeier
 17.00 Krippenspiel
 Dienstag, 20. Dezember
 9.15 Wortgottes-Kommunionfeier
 19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 21. Dezember

6.00 Rorate-Gottesdienst
 14.00 Kein ökum. Gottesdienst im Altersheim Langmatten
 15.00 Kein ökum. Gottesdienst im Altersheim Schlossacker

Freitag, 23. Dezember

18.30 Friedensgebet im Kirchgemeindehaus Paradies

MITTEILUNGEN

Die Kollekte am 17./18. Dez. ist bestimmt für die Universität Freiburg. Besten Dank.

Intensive Verkehrskontrollen in Bezug auf Fahrfähigkeit

Die Polizei Basel-Landschaft wird in den kommenden Tagen auf dem gesamten Kantonsgebiet intensive Verkehrskontrollen in Bezug auf die Fahrfähigkeit durchführen. Im Rahmen der internationalen TISPOL-Vereinigung findet noch bis 18. Dezember 2016 eine europaweit angelegte Kontrollwoche statt, an der sich auch die Polizei Basel-Landschaft beteiligt.

Nach der Grundregel «Wer fährt, trinkt nicht; wer trinkt, fährt nicht» wird die Polizei Basel-Landschaft zwischen dem 12. und dem 18. Dezember 2016 auf dem gesamten Kantonsgebiet zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten intensive Verkehrskontrollen in Bezug auf die Fahrfähigkeit durchführen. Diese Kontrollen finden im Rahmen der internationalen Tispol-Vereinigung europaweit statt und werden durch das Polizeikonkordat Nordwestschweiz (PKNW) unterstützt.

Verkehrssicherheit steht im Zentrum
Das Ziel dieser flächendeckenden

Kontrollen ist die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Die statistische Auswertung über die letzten Jahre zeigt, dass die Problematik Alkohol, Drogen und Medikamente am Steuer von Motorfahrzeugen eine häufige Unfallursache darstellt. Die Folgen von schweren Unfällen sorgen für immenses Leid bei den Opfern und deren Familien.

Die Polizei Basel-Landschaft appelliert an alle Verkehrsteilnehmenden, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten und wünscht allseits gute und unfallfreie Fahrt.

«Weihnachtliche Wichtelwerkstatt» in der bilingualen Kita der Stiftung fit4school

«Hell und wärmend all die Weihnachtslichter und die fröhlich staunenden Kindergesichter. Bei uns war es wieder soweit. Zaubhafte Weihnachtswichtelzeit».

Auch in diesem Jahr konnte unser fröhliches, weihnachtlich eingestimmtes Team wieder viele interne und externe Kinder mit einem originellen, abwechslungsreichen, glänzenden Programm in unserer weihnachtlichen Wichtelwerkstatt begeistern. In gemütlicher, unterhaltsamer Atmosphäre wurde farbenfroh gemalt, mit viel Elan gebastelt und geklebt sowie kreativ gestaltet und verziert. In entspannter Runde hörten unsere kleinen und grossen Gäste nach getaner Arbeit ganz gebannt die Weihnachtsgeschichte vom kleinen Eisbären und sangen fröhliche Advents- und Weihnachtslieder.

Am Ende des abwechslungsreichen, fröhlichen Adventvormittages wurden die herzigen Weihnachtsbaumkarten, glitzernde Schneemänner im Glas und die zuckersüssen Plätzchen von strahlenden Kindergesichtern ganz stolz ihren Eltern präsentiert und vorsichtig



nach Hause getragen.

Weitere Informationen zu zukünftigen Spezial Events, unseren Kids Camps und Kids Activities finden Sie auf unserer Homepage: www.fit4school-kita.ch, auf unserem Flyer oder vor Ort

in der early learning academy an der Weiermattstrasse 2 in Binningen Telefon 061 511 08 30.

Die Stiftung fit4school wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017!



Binninger Anzeiger über die Festtage

Letzte Ausgabe im Dezember 2016: Donnerstag, 22. Dezember

Erste Ausgabe 2017: Donnerstag, 5. Januar

Redaktionsschluss jeweils Montag, 12.00 Uhr der betreffenden Woche



Ortsmuseum Binningen
Holeerain 20, Binningen

Glasblasen Weihnachtskugeln
Weihnachtsgeschichten für Kinder
Am kommenden Sonntag, 18.12.2016 im Ortsmuseum:
14.00 Uhr
Weihnachtsgeschichten für Kinder
14.00 bis 17.00 Uhr
Glasblasen Weihnachtskugeln.
Die Besucherinnen und Besucher können unter Anleitung selber Kugeln blasen.
14.00 bis 17.00 Uhr
Museum offen, Sonderausstellung «007 in Binningen»
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
ORTSMUSEUM BINNINGEN

Schuhhaus Dorenbach
Ihren Füssen zuliebe

Gutes Schuhwerk ist bei Kindern besonders wichtig. Der Grundstein für gesunde Füsse.

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung
Hauptstrasse 7, Binningen
Vis-à-vis Dorenbach-Center

Telecommunication
Elektrotechn. Unternehmungen

Rechsteiner AG

Oberwilerstrasse 60
4102 Binningen
Telefon 061 421 41 21
Telefax 061 421 03 97

GEHRIG PARKETT

Neuerlegungen
Schleifen und Versiegeln
Reparaturen
Um- und Neubauten

Gehrig Parkett GmbH | Binningen
info@gehrigparkett.ch
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

Zeit für
Rosenmist
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Malergeschäft seit 1988
Roland Sutter
Paradiesstr. 69, 4102 Binningen
Tel. 061 422 12 32
Natel 079 240 47 22

Trauerdrucksachen
in kürzester Zeit erhältlich bei:
Buchdruckerei Lüdin AG
Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80

In Binningen nahe Kronenplatz, verkaufen wir die letzten 3 1/2- und 4 1/2 - Z-Wohnungen

kronenplatz-binningen.ch
ab CHF 1'140'000.-
Bezug ca. 12.2017/Anfang 2018
Top Immobilien AG 061-303 86 86
info@top-immo.ch www.top-immo.ch

Restaurant Jägerstübli

Hauptstrasse 112, Binningen

Wir empfehlen uns für Familien, Firmen- und Vereinsanlässe

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas und Nicki Gloor - Monna
061 / 421 29 08
Sonntag geschlossen
www.jaegerstuebli-binningen.ch

**EIN INSERAT
IN DIESER
GRÖSSE:**

Fr. 33.55 schwarz
Fr. 59.35 farbig

breitband.ch

Ho ho ho!
3 Monate geschenkt!

Sparen Sie bis zu 344.70^{CHF!}
Bei allen Neuabschlüssen oder Abo-Upgrades bis 31. Dezember 2016 sind die Grundgebühren für 3 Monate geschenkt.

breitband.ch | Internet | Telefonie | zeitversetztes TV | PayTV
Entdecken Sie die attraktiven Abos auf www.breitband.ch
Unser Kundendienst berät Sie gerne unter 061 826 93 07

*Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Aktion gilt für alle zwischen 23.11.2016 und 31.12.2016 neu abgeschlossenen Abonnements oder Abo-Upgrades. Davon ausgeschlossen sind Wechsel innerhalb der gleichen Produktlinie. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Erspars berechnet bei Abschluss eines Tre Power Pro Abos.

Ortsmuseum Binningen
Holeerain 20, Binningen

Programm für das 1. Halbjahr 2017

Sonntag, 8. Januar – Museum offen von 14.00 – 17.00 Uhr
– Neujahrs-Apéro ab 14.00 Uhr
– Sonderausstellung «007 in Binningen»
– Larven kaschieren mit Kindern ab 10 Jahren mit Werner Kern
Anmeldung bis spätestens 4. Januar 2017 an: Lisbeth Gehrig, 061 402 01 54 (Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Sonntag, 5. Februar – Museum offen von 14.00 – 17.00 Uhr
– Sonderausstellung «007 in Binningen»
– 14.00 Uhr: «Binninger Geschichten», Teil I, mit Dr. Beat von Scarpatetti, Dorfchroniker

Sonntag, 5. März – Museum offen von 14.00 bis 17.00 Uhr
– Sonderausstellung «007 in Binningen»
– 14.00 Uhr: «Binninger Geschichten», Teil II, mit Dr. Beat von Scarpatetti, Dorfchroniker

Sonntag, 2. April – Museum offen von 14.00 bis 17.00 Uhr
– Sonderausstellung «007 in Binningen»
– 14.00 Uhr: «Binninger Geschichten», Teil III, mit Dr. Beat von Scarpatetti, Dorfchroniker

Sonntag, 7. Mai – Museum offen von 14.00 bis 17.00 Uhr
– Sonderausstellung «007 in Binningen», Finisage
– 14.00 Uhr: Lesung aus dem Werk von Jonas Breitenstein, ehem. Dichterpfarrer zu St. Margarethen

Samstag, 13. Mai – Das Ortsmuseum ist am Binninger Frühjahrsmarkt

Samstag, 11. Juni – Museum offen von 14.00 bis 17.00 Uhr
– Je 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr: Film über die ehemalige Iris-Stecknadelfabrik in Binningen

Der Eintritt ins Museum und zu den Veranstaltungen ist frei.
Bei allen Öffnungszeiten des Museums ist immer auch das Museumsbeizli offen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Vorstand und Mitarbeitende des Ortsmuseums

WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT Support
Telematik

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und Haushaltsapparate

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
www.widler-ag.ch

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

Vorschau

Das Friedenslicht kommt nach Binningen

S+samariter
Samariterverein Binningen, 4102 Binningen



«Brücken bauen» – unter diesem Motto empfangen 2016 Tausende das Friedenslicht. In Bethlehem entzündet, kommt das Licht zum 24. Mal in die Schweiz und verbreitet sich.

Das Friedenslicht wird durch den ORF bereits Ende November 2016 in der Geburtsgrube von Bethlehem entzündet – im Beisein einer Schweizer Delegation. Danach kommt es über Wien und Linz zu unseren Hauptstützpunkten. An gut 200 lokalen und sehr individuell gestalteten Anlässen – so wie bei uns – wird das Licht dann national von Hand zu Hand weiterverpackt. Alle Organisationen und viele Private unterstützen Friedenslicht Schweiz in der Idee, ein Zeichen für ein friedvolles Miteinander zu setzen, welches auch weit über die Weihnachtszeit hinaus nachwirkt.

Das Friedenslicht wartet am 23. Dezember in Binningen auf Sie. Samariterlokal Kronenmatt, Kronenweg 16 4102 Binningen

Die Binninger Samariter halten für Sie das Friedenslicht bereit. Am 23. Dezember 2016 von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie eine windgeschützte Kerze oder eine Laterne mit und nehmen Sie das Friedenslicht zu sich nach Hause. Sie können bei uns auch eine Kerze mit Windschutz kaufen.

Der Erlös und Spenden gehen an die Aktion «Denk an mich» Ferien für behinderte Kinder.

Robinsonspielplatz Binningen

Basteln!

Zoë, Ruben, Roger – so lautet die Reihenfolge für die restlichen drei Tage dieser Woche bei unserem lebhaften Basteltisch auf dem Robiplatz. Letzten Dienstag war Nathi dran, denn das ist unser Motto: Jede Robileiterin und jeder Robileiter hat sich ein tolles Geschenk zum selber basteln ausgedacht und dieses Geschenk kann jeweils an einem Nachmittag fertig gemacht werden (inkl. schön einpacken). 4 Geschenkideen kurz vor Weihnachten (Last-Minute!) können wir so noch anbieten,

der Unkostenbeitrag beträgt 2 Franken (Mitglieder des Robivereins sogar nur 1 Franken). Zusätzlich könnt ihr noch genau diese Woche bis und mit Samstag Bienenwachskerzen ziehen (100% Bienenwachs, CHF 3/100g), dann ist unser Kerzenatelier definitiv geschlossen - die Töpfe mit dem farbigen Wachs haben wir nämlich schon zusammen geräumt. Vergesst bitte nicht, eure gegossenen Kerzen abzuholen! Sie sind nämlich wirklich schön geworden und es sind noch einige liegen geblieben und parat

«Geliebt und zurückgelassen!»



sozialArt, Hauptstrasse 115 Foto M. Gruss

Seit diesem Sommer geniessen wir die Vorteile des neuen Schaufensters. Hinter lärmgeschützten und kälte-dämmenden Fenstern können wir nun unsere mehr als 100 Bilder/Objekte präsentieren. Die Ausstellung dauert nur noch 13 Tage und kann täglich, ausser am Sonntag und Montag, von 14.00 bis 18.00 Uhr besucht werden. Vielleicht entdecken Sie bei einem abendlichen Spaziergang durch die weihnächtlich geschmückte Hauptstrasse in unserem dezent beleuchteten Schaufenster ein Bild oder Objekt, das Ihr Interesse weckt. Sie erreichen uns telefonisch unter 061 421 09 10 oder blaser-feldmann@datacomm.ch

sozialArt, H. Blaser-Feldmann

zum schön einpacken. – Täglich nach dem Zvieri läuft immer noch unser Geschichtenadventskalender, noch bis zum 22. Dezember erzählen wir jeden Tag eine schöne Geschichte im warmen Zirkuswagen. Der 22.12. ist übrigens auch der letzte Robi-Tag in diesem Jahr, nachher schliessen wir die Tore bis zum neuen Jahr. Aber das geht jetzt noch ein Weilchen und bis dann sind wir bienenfleissig und freuen uns auf euch!

Roger, Zoë, Nathi und Ruben

Das Santiglaus-Kostüm versorgt, und schon denken wir an ganz andere Kostüme...

Seit vielen Jahren schon veranstaltet der Verein Offener Treffpunkt im Familienzentrum vor den Fasnachtsferien eine Kostümbörse.

Diese Börse haben wir ins Leben gerufen, um es Familien und Kindern zu ermöglichen, zu erschwinglichen Preisen tolle Kostüme zu erwerben, die sonst in Kellern oder auf Estrichen ungenutzt lagern würden. So sollen Kinder und Familien aktiv in Basel und Binningen Fasnacht machen!

Es gibt mittlerweile auch schon viele solche Börsen. Gerne möchten wir aber diese Fasnachtsbörse in Binningen weiterführen, auch nach dem Motto von Binningen für Binningen. Dazu sind wir auf Mithilfe angewiesen: Falls Sie auf Ihrem Estrich oder in Ihrem Keller Fasnachtskostüme lagern, die nicht mehr gebraucht werden - melden Sie sich bitte bei uns. Wir nehmen die Kostüm-Spenden im Familienzentrum zu den Öffnungszeiten des Offenen Treffpunkts entgegen, wir kommen die



Laarven und Kostüme aber auch bei Ihnen zu Hause abholen.

Mit diesem Spendenaufruf hoffen wir, diesen Anlass am Leben erhalten zu

können und weiterhin einen Beitrag zur Binninger Fasnacht leisten zu können.

Für den Vorstand des Vereins Offener Treffpunkt
Barbara Jost

Leserbrief

Demokratie eine Last? Die lästige Demokratie!

Zwei Erfindungen beanspruchen die Schweizer für ihr geistiges Eigentum: Die Ricola «Däfeli» (Bonbon) sowie die direkte Demokratie. Der Werbespruch der Firma Ricola für ihre Kräuter-Bonbons lautet: Wer hat's erfunden? Der Eisbär nickt und spricht: Die Schweizer! Der Lehrer fragt die Schüler: Wer hat die direkte Demokratie erfunden? Der Schüler Hans ruft: Die Schweizer! Der Lehrer nickt.

Seit zwei Jahren versucht eine Mehrheit von Nationalrätinnen und Nationalräten die Initiative mit dem Titel: Masseneinwanderungsinitiative, zur

Begrenzung einer anhaltenden Zuwanderung aus Ländern der EU, welche von einer hauchdünnen Mehrheit von Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern angenommen wurde, so zu verbiegen und zu verwässern, dass es nicht mehr lange dauern wird, und die Schweizer glauben werden, der damalige Urnengang hätte zu einem ablehnenden Resultat geführt.

Eine unheilige Allianz aus linken und aus bürgerlichen Politikern, welche aus unterschiedlichen politischen Motiven, sich gegen dieses Abstimmungsresultat stemmen, erklären den Eidgenossen seit zwei Jahren, was sie von Seiten der Europäischen Union zu gewärtigen hätten, wenn dieser Volksentscheid umge-

setzt würde. Diese Allianz aus «Bossen und Genossen» hat in den vergangenen zwei Jahren eine «Drohkulisse» konstruiert, dass mittlerweile Herr und Frau Schweizer annehmen, ihrem Land drohen nächstens so gravierende Wirtschaftssanktionen von Seiten der EU, dass sie sich inskünftig nicht einmal mehr den Kauf von Hunde- und Katzenfutter leisten können.

Als einer der Architekten einer künftigen eurokompatiblen Umsetzung des damaligen Volksentscheides ist der Aargauer Autorennfahrer, Ständerat und ehemalige Parteipräsident der FDP Schweiz, Philipp Müller.

Die wirtschaftlichen Zielsetzungen der schweizerischen Industrie, des hie-

Veranstaltungen

noch bis 31. Dezember

Ausstellung

«Geliebt und zurückgelassen» →

Ausstellung geöffnet von Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr bei sozialArt, Hauptstr. 115. Veranstalter: sozialArt.

jeden Montag

Tänze aus aller Welt

9.30 bis 10.30 Uhr im Zentrum Schlossacker, Hohle Gasse 8 (ausser in den Schulferien). Veranstalter: Akzent Forum. Eintritt jederzeit möglich.

jeden Mittwoch

Spiel- und Jassnachmittage

Jeweils 13.30 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal (ausgenommen Schulferien). Offen auch für Nichtmitglieder. Veranstalter: Seniorenverein Binningen.

Wintermärchenzeit

im Familienzentrum

15.00 bis 16.00 Uhr im Familienzentrum, Curt Goetz-Strasse 21, 2. Stock, jeden Mittwoch bis 22. Februar 2017. Teilnahme kostenlos. Veranstalter: Familienzentrum FaZ.

Donnerstag, 15. Dezember

«BLUSH unplugged»,

Musik in der Kernzone

18.30 bis 19.30 Uhr, im kernzone Wohnzimmer, Paradiesstrasse 1. BLUSH unplugged Songs aus ihrem neuesten Album «Lifelines» in der kernzone. Veranstalter: Adventskalender www.kernzone.net.

Freitag, 16. Dezember

«Ensemble» – zwei Stimmen, Geschichten und Cello in der Gemeindebibliothek 18.30 bis 19.30 Uhr an der Hauptstrasse 71 Veranstalter: Adventskalender www.kernzone.net.

Samstag, 17. Dezember

«Aline und Alain, Seelenspiegel» p.p.

in der Kernzone

18.30 bis 19.30 Uhr im kernzone Wohnzimmer, Paradiesstrasse 1. Ein Abend jenseits jeglicher Status- und Erfolgsklischees. Veranstalter: Adventskalender www.kernzone.net.

Sonntag, 18. Dezember

«Strandgut», Tanzperformance

in der Kernzone

18.30 bis 19.30 Uhr im kernzone Wohnzimmer, Paradiesstrasse 1. Die Performancegruppe «Strandgut» macht keinen Halt vor den unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen, die ihre Tänzerinnen und Tänzer mitbringen. Veranstalter: Adventskalender www.kernzone.net.

Montag, 19. Dezember

«Red Carpet Mood», Song übers

Leben in der Kernzone

18.30 bis 19.30 Uhr im kernzone Wohnzimmer, Paradiesstrasse 1. «Red Carpet Mood», das von Bea Michele und Sybille Aeberli neu formierte Songwriter Duo

zeigt Einblicke in seine Songs. Veranstalter: Adventskalender www.kernzone.net.

Dienstag, 20. Dezember

«Firma für Zwischenbereiche», Szenischer Monolog in der Kernzone

18.30 bis 19.30 Uhr im kernzone Wohnzimmer, Paradiesstrasse 1. «Die Firma für Zwischenbereiche» ist eine Plattform für unterschiedliche Zusammenschlüsse von Kulturschaffenden ...». Die Regisseurin Ute Sengenbusch aus der Theater-, Performance- und Medienkunstszene gestaltet den Abend in Form eines szenischen Monologes. Veranstalter: Adventskalender www.kernzone.net.

Mittwoch, 21. Dezember

«RomanaSchrift», Live-Fensterillustration & Kartenverkauf im TAT

18.30 bis 19.30 Uhr an der Hauptstrasse 38. Die Schriftkünstlerin gibt Einblicke in ihr Schaffen und gestaltet live das Schaufenster des Bistros. Veranstalter: TAT und Adventskalender www.kernzone.net.

Donnerstag, 22. Dezember

Kunstschule Politowa mit einem Kurzfilm im Tatkraft TV Fenster

18.30 bis 19.30 Uhr an der Hauptstrasse 38. Die Künstlerin Elena Politowa gibt Einblicke in ihr neuestes zeichnerisches und malerisches Schaffen anhand eines Kurzfilms. Veranstalter: TAT und Adventskalender www.kernzone.net.

Freitag, 23. Dezember

Friedenslicht im Samariterlokal →

13.00 bis 18.00 Uhr im Samariterlokal, Kronenweg 16. Die Binninger Samariter halten für Sie das Friedenslicht bereit. Veranstalter: Samariterverein Binningen.

Krugaful, eine Textinstallation

im Tatkraft TV Fenster

18.30 bis 19.30 Uhr an der Hauptstrasse 38. Der Trash-Poet krugaful gestaltet das Tatkraft TV-Fenster mit einer Video-Textinstallation. Veranstalter: TAT und Adventskalender www.kernzone.net.

Dezember 24. Dezember

«Bewegt», Tanzfilm

im Tatkraft TV Fenster

18.30 bis 19.30 Uhr an der Hauptstrasse 38. „Körper und Geist verschmelzen zu einem Dialog, der Herzen bewegt.“ Nathalie Forsard zeigt einen Kurzfilm, der Einblicke gibt in ihre Tanz- und Performance-Kunst. Veranstalter: TAT und Adventskalender www.kernzone.net.



sigen Bankenfeudalismus und des sog. freien Unternehmertums geht es in erster Linie um einen ungehinderten Zugang zum europäischen Arbeitsmarkt und nicht um basisdemokratische Entscheidungen stimmberechtigter Philanthropen.

Warum in diesem Zusammenhang nun die eingangs genannten Ricola Däfeli und die direkte Demokratie? Die Ricola Däfeli können Sie lutschen, die direkte Demokratie nach Schweizer Prägung können Sie rauchen!

Urs Kunz, Binningen

Fernwärme: Von der EBM zu den IWB?

Der Entscheid der EBM-Geschäftsleitung, auf das Holzkraftwerk in Böttlingen zu verzichten, ist bedauerlich. Die Anlage, die Wärme und Strom aus Holz produziert hätte, wäre ein richtiger Schritt in Richtung Energiewende und Energiestrategie des Bundes gewesen. Sie hätte Binningen, Böttlingen, Oberwil und Therwil bei der Umstellung auf mehr Versorgung mit erneuerbarer Wärme unterstützt. Allerdings hat die EBM den Scherbenhaufen ein

Stück weit selber zu verantworten. Das Vertrauen der Böttlinger Anwohner und der Gemeinde wurde strapaziert, als die EBM ein massiv vergrössertes Projekt mit der Verbrennung ausser Altholz realisieren wollte; davon war ursprünglich nicht die Rede. Ebenfalls ist unverständlich, dass das Problem der notwendigen Umzonung nicht rechtzeitig erkannt wurde. Schade, dass die anfängliche Euphorie der EBM von 2012 verflogen ist. Schade auch, dass die kostendeckende Einspeisevergütung KEV des Bundes unterdotiert und nicht in der Lage ist, längerfristige Projekte zu stützen. Allerdings braucht die Abkehr von Öl und Gas auch die Bereitschaft der Bevölkerung, kleine Opfer und Verhaltensänderungen zu akzeptieren. Das zahlt sich langfristig aus. Wer kann jetzt Binningen mit Wärme aus erneuerbaren Quellen versorgen, wie das für 2017 vorgesehen war? Wenn die EBM kein Alternativprojekt vorlegen kann, müssten wohl die Industriellen Werke Basel IWB in die Bresche springen. Sie wären ursprünglich in Binningen an einem Anschluss interessiert gewesen; vermutlich hätten sie immer noch die nötigen Kapazitäten.

Albert Braun (EBM-Delegierter)

Harlem Gospel Singers auf Abschiedstour

Gospelstar Queen Esther Marrow und Chor ein letztes Mal in der Schweiz. Der BinningerAnzeiger verlost 1x2 Tickets!



Gospelstar Queen Esther Marrow und Chor

Foto: Thomas Brill

Mit einer fulminanten «Best Of-Show» wird sich am 23. und 26. Dezember 2016 Queen Esther Marrow, der Superstar der internationalen Gospelszene, wie von der New York Times gekürt, gemeinsam mit den legendären The Harlem Gospel Singers und der grandios besetzten Band von ihren Fans in der Schweiz verabschieden. Mit Stimmengewalt und jenem unverkennbar originären Groove aus R&B, Funk und Soul wird Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show auf Abschiedstour gehen und ein letztes Mal das Publikum beflügeln, mitreissen und begeistern.

Zum Abschied ein «Best Of»-Feuerwerk

In einem Fest wird sich ein Feuerwerk aus dem Vermächtnis grosser Gospeltra-

dition entladen und neue wie vertraute Hymnen in temporeichen Rhythmen offenbaren: Weit werden noch einmal die Arme gen Himmel fliegen, die prachtvoll farbenfrohen Roben über die Bühne wirbeln und auch im Parkett und auf den Rängen werden Füsse, Hände, Hüften nicht mehr zu halten sein. Die musikalischen Tributes weltberühmter Hits von Ausnahmekünstlern wie Stevie Wonder, Ray Charles oder Michael Jackson, die Kultstatus erlangten, zählen in jeder Show zu den Höhepunkten: «Best Of» – Das Motto ist Programm für diese letzte Spielsaison!

Eine Ausnahmekarriere mündet in «The Harlem Gospel Singers»

Queen Esther Marrow, als Ausnahmetalent entdeckt in Harlem von der Swing-Legende Duke Ellington, verweist mit

Stolz in ihrer über 50-jährigen Bühnenkarriere auf die phantastische Zusammenarbeit mit stilprägenden Grössen wie Aretha Franklin, Bob Dylan, Ella Fitzgerald, Miriam Makeba, B.B. King, Harry Belafonte, Mahalia Jackson, Ray Charles, Joe Zawinul, Chick Corea und zuletzt Xavier Naidoo. Mit all den Pionieren im Geist der jüngeren Musikgeschichte teilte sie die Konzertbühne, bestritt Tourneen, verbrachte Zeit im Studio, schrieb mit an neuen Stücken.

Dem musikalisch kulturellen Erbe der «Black Music» zeitlebens zugewandt, bereicherte Queen Esther Marrow den Gospel kraft ihrer einmaligen Persönlichkeit und künstlerischen Intuition um einen frischen, neuen Sound, der stilprägend für «The Harlem Gospel Singers» wurde. Die ungekrönte Gospelkönigin erhebt auf ihrer glamourösen Abschiedstour im Kreis von alten Weggefährten und jungen, vielversprechenden Solisten die Stimme nun, um ihrem Publikum für dessen Treue ein letztes Mal «Oh Happy Day» zu wünschen: Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show sagt «Goodbye».

Seit 25 Jahren eine nie dagewesene Bühnenshow

Knapp 25 Jahre ist es nun her, dass die gefeierte und charismatische Gospelkönigin Queen Esther Marrow gemeinsam mit dem Mannheimer Impresario und Produzenten Michael Brenner und ihrer langjährigen Managerin Roseanne Kirk erstmals eine Elite talentierter Sänger und Musiker um sich scharte, um die grosse Tradition des Gospel authentisch und in all seinen stilistischen Facetten in einer vollkommen neu konzipierten Bühnenshow international zu präsen-

tieren. Der pulsierende New Yorker Stadtteil Harlem als Botschafter und Wiege der afroamerikanischen Kultur und Heimat von mehr als 400 kirchlichen Gemeinden, stand Pate bei der Namensgebung des Ensembles: THE HARLEM GOSPEL SINGERS.

Mit ihrem unverwechselbaren Sound eroberte das fulminante Gospelphänomen die Metropolen Amerikas und Europas. Von Toronto, Dallas, San Francisco und New York, von Athen, Helsinki bis nach Madrid, von Paris über London nach Mailand, Zürich, Wien, Köln und Berlin – mehr als 2,5 Millionen Menschen feierten bislang begeistert die alljährlich neu inszenierten, von R&B, Jazz und Pop inspirierten Shows der bedeutendsten Gospelformation der Welt. Mehrmals wurde der Gruppe die Ehre einer Einladung in den Vatikan und in das Weisse Haus in Washington zuteil.

Inspiration und Aufbruch: Die Vision lebt weiter

Die Botschaft, seinem Mitmenschen stets aufrecht, mit Respekt und friedvoll zu begegnen, ihn positiv zu inspirieren, sandte Queen Esther Marrow im Laufe ihrer Karriere an ein Millionenpublikum. Sie erreichte damit die Herzen der Menschen, diese Vision fortläufig mitzutragen und zu leben. «Inspiration» ereignet sich im Zuge eines Wechselspiels und ist in gleichem Masse Geschenk sowie auch Gabe. Kein Zeitpunkt ist somit gegeben, dieser Mission mit einem Schlussakt zu entsagen.

Der Abschied markiert wie oft im Leben den Aufbruch hin zu neuen Zielen und Projekten – «Goodbye» – «God be with ye», («Gott sei mit dir»), wie man im früheren Amerika zur Zeit

der Pioniere noch zum Abschied sagte. Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show muss man 2016 noch einmal live erlebt haben.

Ticketverlosung

Der Binninger Anzeiger verlost 1 x 2 Tickets für die Vorstellung vom Montag, 26. Dezember, 19.30 Uhr im Musical Theater Basel. Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihr Name, Adresse und Telefonnummer bis Sonntag, 18. Dezember, 18.00 Uhr an die Redaktion Binninger Anzeiger, Kirchweg 10, 4102 Binningen oder E-Mail an redaktion@binneranzeiger.ch, mit dem Stichwort «Harlem Gospel Singers». Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Showinfos

The Harlem Gospel Singers Show

Vorstellungen: Freitag, 23. Dezember 2016, 19.30 Uhr im Kongresshaus Zürich und Montag, 26. Dezember 2016, 19.30 Uhr im Musical Theater Basel.

Dauer: ca. 2¼ Stunden (inkl. 20 Minuten Pause).

Ticketpreise: zwischen 48 und 88 Franken

Vorverkauf: Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min) sowie übliche Vorverkaufsstellen und www.ticketcorner.ch

Weitere Infos: www.musical.ch/de/harlemgospelsingers

Vorschau

kernzone Adventskalender 2016

Kaum begonnen – neigt sich auch der diesjährige Adventskalender der kernzone langsam schon wieder dem Ende zu. Am 15. Dezember öffnet sich mit BLUSH unplugged schliesslich schon das 19. Törchen und wenn die Band Songs aus ihrem neuesten Album «Lifelines» im Wohnzimmer der kernzone gibt, verspricht das – wie immer wenn die beiden zu ihrem gefühlsbetonten Sound aufspielen – ein kleines Highlight des Schweizer Pops zu werden. In besinnlicher Atmosphäre kann sich so ihr Sound entfalten. Am 16. Dezember dann sind wir in der Gemeindebibliothek zu Gast und lauschen dem «Ensemble zwei Stimmen», die Geschichten zu Cello-Musik vortragen. Die beiden beherrschen dann auch ihr Fach als eine der unverwechselbaren Symbiosen, die im diesjährigen Adventskalender sich an die ganz grossen Werke der Literaturgeschichte wagt – so zum Beispiel an Cyrano de Bergerac. Wieder im Wohnzimmer der kernzone schliesslich öffnet sich das 21. Törchen am 17. Dezember.

Die bildende Künstlerin Aline Bunji gibt Einblicke in ihre Arbeit: unter dem Titel Seelenspiegel wird sie versuchen, die durch eine Beförderung zum Bankprokuristen ausgelösten Gefühle von Alain Ihr malerisch in einem Bild festzuhalten. In den Gedichten von Alain drückt die Seele ihre Gefühle aus. Es erwartet sie ein Abend jenseits jeglicher Status- und Erfolgsklischees. Dann am 18. Dezember schliesslich zeigt das Tanzensemble «Strandgut» ein paar Musterchen ihres Könnens im kernzone Wohnzimmer. Sie machen – wie es ihr Credo ist – keinen Halt vor den unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen, die ihre Tänzerinnen und Tänzer mitbringen. Sie verbindet vor allem eines: «der Spass am Tanzen, einen künstlerischer Anspruch und zu zeigen, dass es beim Tanzen keine Grenzen gibt.» Mit ihren Tanzwork-



shops, die sich vor allem als Streetperformance Gruppe Ausdruck verleiht, möchten sie aber auch unkomplizierte Begegnungen und Bewegungen zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen schaffen. Wenn sich dann am 19. Dezember schon das 23. Törchen öffnet – wird eine ganz besondere Überraschung geboten. Das von Bea Nichele und Sybille Aeberli neu formierte Songwriter Duo «Red Carpet Mood» gibt im Wohnzimmer der kernzone Einblicke in ihre bisher entstandenen Songs. Bittersüss und wunderbar erfrischend bis erschütternd ehrlich schreiben sie ihre Songs frisch und frei von der Seele: Songs übers Leben – eben. Und um die 24. Törchen schliesslich im kernzone Wohnzimmer zu beschliessen, zeigt die «Firma für Zwischenberieche» einen szenischen Monolog. Hinter dem Titel verbirgt sich «eine Plattform für unterschiedliche Zusammenschlüsse von Kulturschaffenden». Ähnlich wie

bei der kernzone und doch wieder ganz anders geht es ihnen darum das Potential der Symbiosen und Synergien der unterschiedlichen Medien- und Kunstformen auszuloten und so steht dieser Abend ebenfalls unter dem Zeichen der Vernetzung. Die Regisseurin Ute Sengebusch aus der Theater-, Performance- und Medienkunstszene gestaltet den Monolog mit Patrick B. Yogan und eröffnet Einblicke in den Prozess ihres aktuellen Schaffens, bevor sich für dieses Jahr auch das letzte Törchen wieder schliesst. Aber man darf unbesorgt sein: in den vier Tagen bis zum Heilig Abend gibt die kernzone als kleines Special im Schaufenster des Bio Bistros TATkraft vier TV-Törchen: am Mittwoch den 21. Dezember gestaltet das Schaufenster die Künstlerin Romana Schrift noch live während im Anschluss drei Kurz-Filme aus dem Bereich Videokunst bis hin zum Experimentalfilm gezeigt werden.

www.kernzone.net

Mit unserer Digitaldruckmaschine bleiben Ihnen keine Wünsche offen!

bunt, schnell, preisgünstig und in hoher Qualität

Visitenkarten, Flyer,
Prospekte, Vereins-/Programmhefte,
Plakate, Urkunden, Diplome,
Hauszeitungen für Firmen,
kleinere Auflagen Bücher und Gedichtbände,
Garnituren auch in kleinen Auflagen,
Einzahlungsscheine, Geburts- und Vermählungskarten,
Trauerdrucksachen, Neujahrs- und Weihnachtskarten,
Etiketten, Magnetgummiplatten,
Trägerfolien für T-Shirts,
personalisierte Aufträge aller Art und vieles mehr

Neu bei uns: Copyshop

im Stundenservice
für schnelle Kopien Ihrer Unterlagen

seit 1872

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Herstellung von sämtlichen Drucksachen
in Buch-, Offset- und Digitaldruck
von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.

Kirchweg 10 · 4102 Binningen (Parkplätze direkt vor dem Haus)
Telefon 061 421 25 80 · Fax 061 421 56 36
E-Mail: redaktion@binneranzeiger.ch · www.binneranzeiger.ch